

Die häufigsten Fehler bei der Anwendung von Sanierputzen

- Das Mauerwerk wird nicht sorgfältig gereinigt und vorbereitet
- Das Mauerwerk ist zu weich und besitzt keine ausreichende Tragfähigkeit
- Der Spritzbewurf wird zu dick aufgetragen
- Statt eines weichen Porengrundputzes wird als durchgängige Putzlage ein Ausgleichputz (zu hohe Festigkeit) aufgebracht (Rissbildung im Sanierputz)
- Der Sanierputz wird in unterschiedlichen Schichtdicken aufgebracht
- Die Schichtdicke des Sanierputzes ist zu gering
- Bei zweischichtigen Sanierputzsystemen wird die erste Putzlage nicht ausreichend aufgeraut (zum Beispiel mit einem Putzkamm)
- Das Sanierputzsystem wird nicht nach Vorschrift angemischt (zu wenig Luftporen)
- Das Sanierputzsystem wird bei zu hoher oder zu niedriger Luftfeuchtigkeit verarbeitet (empfohlener Bereich: ≤ 65 Prozent)
- Das Beschichtungssystem besitzt eine zu geringe Wasserdampfdurchlässigkeit und/oder eine zu geringe Wasserabweisung
- Gips wird zur Fixierung der Elektroinstallation verwendet (Gipstreifen)